



Frau
Bürgermeisterin Bettina Weist
Rathaus

45964 Gladbeck

Gladbeck, 03.05.2021

Anfrage nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

hier: Qualifikation von Alltagshelfer:innen in Kindertagesstätten zu Kinderpfleger:innen

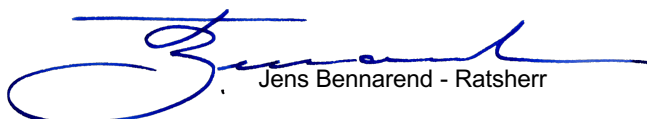
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

auf Hinweis der Bezirksregierung Münster im Ausschuss für Bildung des Kreises Recklinghausen sind in den Kindertagesstätten im Kreisgebiet sog. „Alltagshelfer:innen“ beschäftigt, die den Mitarbeiter:innen dabei helfen, Hygienestandards in den Einrichtungen sicherzustellen. Das Land habe nun ein Ausbildungsprogramm gestartet, um ein Angebot zu bieten, mit dessen Hilfe sich diese „Alltagshelfer:innen“ zu Kinderpfleger:innen aus- und fortbilden könnten und um die Personalsituation in diesem Bereich zu verbessern. Dieses Programm werde bislang allerdings nur sehr unzureichend in Anspruch genommen u.a. deshalb, weil die Bez.-Reg. aufgrund zurecht bestehender datenschutzrechtlicher Auflagen nicht selbst informierend an diesen Personenkreis herantreten könne. Dies müsse durch die Träger erfolgen.

Diesbezüglich bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele „Alltagshelfer:innen“ arbeiten an den Kindertagesstätten in der Stadt Gladbeck?
2. Wurden die Alltagshelfer:innen durch die Träger der Gladbecker Kindertagesstätten auf diese Möglichkeit eines beruflichen Aufstiegs informiert?
3. Gibt es in Gladbeck Alltagshelfer:innen, die das Programm in Anspruch nehmen und wenn ja, wieviele?
4. Kann die Stadt dieses Programm gemeinsam mit den Trägern unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank



Jens Bennarend - Ratsherr